



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDXXXIX. König Ferdinand zu Ungarn und Böhmen Bestätigung über die
Niederlage zu Frankfurt an der Oder, vom 29. September 1530.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CDXXXIX. König Ferdinands zu Ungarn und Böhmen Bestätigung über die Niederlage zu Frankfurt an der Oder, vom 29. September 1530.

Wir Ferdinandus, von gottes genaden zu Hungern, Behaim, Dalmacien, Croacien etc. kunig, Infant in Hispanien, Ertzhertzog zu osterreich, Marggraue zu Merhern, Hertzogkh zu Lwtzenburg vnd in Slesien, Marggraue zu Laufitz etc., Bekennen vnd thun kundt offentlich gein allermeniglich, Nachdem die Erbarv vnser liebe getreuen Rathmanne der Stat preßlaw, auch die Erfamen vnser besonder lieben Bürgermeister vnd Rathmanne der Stat Franckhfurt an der oder in beider Stetten laut keyserlicher, konigklicher, Chur vnd Fürstlicher briff, Freiheiten vnd begenadungen ein auffgerichte vnd vbliche nyderlage in einer berueblichen possession vor zeitten gehalten vnd dieselbige doch in kurtzuerschiennen Jaren durch kriegfleuffte, vnfrid vnd anderer vorhinderung nicht allein den gemelten Stetten, Sonder auch vnserm Furstenthumb Slesien vnd der gantzen Marck zu mercklichen schaden vnd nachteil in ainen abfall kumen, Welichs die Hochwirdige, Hochgebornen vnser oheim, Fürsten, auch alle andere Stende gedachts Furstenthumb Slesien vnd lieben getreuen ermerckht vnd mit der that befunden haben, derhalben Sy von vil Jaren heer erstlich bey vnsern vorfaren milter gedechtnus, als wir bericht, darnach auch pald in eingang vnser konigklichen regierung mit embfigen vleis angehaben vnd vns durch ire namhafftige Bottschaffter in aller diemuet haben bitten lassen, das wir jnen soliche Nyderlag, Dieweil sie vnsern konigreychen, Landen vnd Leutten zw pestem geraichen wird, widerumb auff newes auffzurichten vnd genedigklich zu Confirmiren geruechten; alda haben wir angesehen der gemelten Fursten vnd Stende gantz diemutige vnd vleisige bitte vnd aus dapffern vnd reyyffen Rath vnser Rethe vnd Stende der Cron Beheim, denen von preßlaw von Newes soliche Niederlage laut vnser daruber aufgangen Confirmacion genedigklich bewilligt vnd bestettigt. Dieweil aber etliche beschwerung mit einfall sich zugetragen, Derhalben sich dieser handel bis her mit der vltziehung gellossen, Nichts destterweniger sein wir daruber von den Fursten vnd Stenden durch jre bottschafft embfige erjnerung one auffhoren ersucht vnd angelangt, auch gepetten worden, Auff das wir Sy genedigklich in diesem fall zuerforgen geruechten. Dieweil aber diese sach jm grundt vns nicht allein, Sonder auch den Hochgebornen Fursten, vnsern lieben oheim vnd Freundt, herren Joachim, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin, pommern, der Cassuben vnd wenden hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg vnd Fürsten zu Ruegen, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfursten, hat betreffen wollen, Vnd auff das wir die vilgedachten Fursten vnd Stende auch clagloefs machten, Haben wir vns mit gemelten Churfürsten seiner liebe derhalben vnderreden muessen, Auch nach vorgehaltenem Rath vnd auff beiden teylen gutem beduncken, Das wir zu auffrichtung der Nyderlage fueg vnd recht haben, in ein soliche verainigung gangen sein: Nemblich das die Niederlage von heut dato diets brieues Sandt Michels tag, der do was den Newvndtzweintzigsten tag des Monats Septembris, in baiden Stetten preßlaw vnd Franckhfurt angefangen vnd gehalten werden sol, doch nuer auff einen versuech gantzer acht Jare langkh, laut der keyserlichen, konigklichen, Chur vnd Furstlichen brieff vnd begnadungen vnd sonderlich der vortrag, so zwischen beiden genannten Stetten auffgericht vnd durch vns vnd gedachten Churfursten seiner liebe von newes widerumb genedigklich zugelassen vnd bestettiget. In dieser zeyt der acht Jaren werden wir vns auff beydenteylen wol vnd grundtlich muegen erkundigen, was vnsern Landen vnd Leuthen nutz vnd frumes daraus entspriessen mag, Doch wollen wir vns in alleweg nach

aufgank der acht Jaren die verenderung oder weitervoltziehung der vilgedachten Nyderlagen nach vnserm wolgefallen, auch ietzunder pald vnd in mitler Zeit vnser konigkliche regalien an Meuten vnd Zollen, so vns als ein konig zw Beheim von alters here oder von Newem auffzurichten gepuren mugen, gantz vor behalten haben. Wir wollen auch, das laut der vortrege zwischen Franckfurth vnd preßlaw, Nemblich in vnserm Furstenthumb Glogav kein durchschleyff der kauff oder Furlenthe gehalten noch bescheen werde, sonder alle die Confinen vnd grenitzen, So ferr sy in den vorigen vertragen begriffen gesperth vnd geflossen sein vnd bleyben sollen, laut vnser ernstlich beuelch vnd Mandat, so wir derhalben aufzuegen verschafft. Doch nicht des mynder gepieten wir auch hieneben allen vnd yeden geistlichen vnd weltlichen Fursten vnd Stenden vnd lieben getreuen vnserer konigreich, Furstenthumbe vnd landen, auch vnderthanen, was wurden, Standts, Ampts oder wesen die sein, ernstlich vnd vestigklich, die angetzeigten zwee Stett preßlaw vnd Franckfurth an der Ader bey solichen vnsern begenadungen vnd zuelassungen der Niederlage die benant zeith zu schutzen vnd zu handthaben vnd daran keins wegs zuuerhindern, So lieb ainem yeden ist, vnser ernstlich vnd schweren straff vnd vngenad zuermeyden. Des zu vrkundt besigelt mit vnserm konigklichen anhangenden Insigel. Geben zu Augspurg, am tag des heiligen Ertzengels sand Michaels, der do was den Neun vnd zweintzigsten des Monats Septembris, Nach Christi vnsern lieben herren gepurt Tausent funffhundert vnd jm Dreissigsten, vnser Reich jm vierdten jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche V, folio 79.

CDXL. Bischof Georg von Lebus belehnt den Frankfurter Bürger Kunz Rephun mit Besitzungen in Clieftow, am 6. Mai 1531.

Wir George, von gots gnaden Bisschoff Zu Lubus vnd Ratzeburg, Bekennen vnd thun khunt offentlig Vor Vns, vnser nachkommen am Stiff Lubus Vnd sunst gegen allermenniglich, Das Wir dem Erlamen vnsern lieben getrewen Chuntz Rephuen, Burger Zu Franckfurt, vnd seinen Rechten menlichen leibshenrben Den hof mitsampt acht freyen huben Vnd einer freyen scheferey oder schadriff Vt der feldtmarke Zu Clieftow, so daselbst Vergangener Zeit Claws Lusche von Vnserm vorharn seligen Vnd dem Stiffe Lubus Zu lenhe eingehabt, besessen Vnd genossen, Vnd gemelter Chuntz Rephuen von dem Erbarn, die Zeit vnserm heuptman Zu Lubus Vnd lieben getrewen Buffen Milow, erbegessen Zu Stanstorff, Den Wir mit solchem gutte, Nachdem er Durch obernanten Claws Luschen abruntung Zu Vnsern, als der lehnhern henden Wider gereicht vnd heimfallen, Aus befundern gnaden damit Wider vorsehen, Zu sich erkaufft; auch Darzu Zehen morgen frey Wiefewachs, die Wir Ime bei dem Zauche haben anweisen lassen, Vnd auch frey holtzung Vber ader, als gewerft vnd ander Reilz, fur sein behaufung daselbst Zu clieftow Vnd nicht Weiter Zu gebrauchen, mitsampt denen Vnd allen andern gnaden, freiheiten vnd gerechtigkeiten, In massen sein furharn Besitzer Desselbigen, die Luschen, das alles Von vnserm Vorgemelten Stiff Zu lenhe Innegehabt, besessen, gebraucht